

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) sind in der Abteilung LLUR 8 "Ländliche Entwicklung" zwei Stellen als

Koordinator/Koordinatorin für ländliche Regionalentwicklung (m/w/d)

in Vollzeit und auf Dauer zu besetzen. Die Nachbesetzung im Regionaldezernat Nord am Dienstort **Flensburg** (LLUR 841) ist zum **01.11.2020**, die Nachbesetzung im Regionaldezernat Südwest am Standort **Itzehoe** ist zum **01.04.2021** (LLUR 831) vorgesehen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das LLUR ist eine obere Landesbehörde und zuständig für Vollzugs-, Beratungs- und wissenschaftliche Aufgaben in den Bereichen Landwirtschaft, Fischerei, Naturschutz und Forst, Gewässer, Geologie und Boden, technischer Umweltschutz und der ländlichen Entwicklung. Die Abteilung „Ländliche Entwicklung“ ist Dienstleister für die Gestaltung ländlicher Räume und setzt Förderprogramme zur Integrierten Ländlichen Entwicklung der EU, des Bundes und des Landes ein, um den ländlichen Raum und seine Stärken zu entwickeln.

Die Abteilung untersteht der Fachaufsicht des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein.

Das Regionaldezernat Nord und Südwest tragen projektbezogen zur Umsetzung der verschiedenen Förderprogramme zur Entwicklung des ländlichen Raumes bei. Als Verwaltungsstelle für AktivRegionen begleiten sie die Antragssteller bei der Umsetzung ihrer Förderprojekte und sind verantwortlich für das Bewilligungsverfahren. Weitere Aufgabengebiete sind die Bearbeitung von Förderanträgen aus den Bereichen Bildung und Nahversorgung, ländlicher Tourismus, ländliches Kulturerbe, Dorffinnenentwicklung und Modernisierung ländlicher Wege.

Sie werden im Außenkontakt mit kommunalen Verwaltungen und weiteren Akteuren auf lokaler und regionaler Ebene zu tun haben. Termine können dabei auch außerhalb der normalen Arbeitszeit im gesamten Land stattfinden. Für die Aufgabenerledigung ist daher die Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen erforderlich.

Die ausgeschriebene Stelle beinhaltet die Aufgabe als Koordinator*innen für alle Regionalentwicklungsmaßnahmen in fünf AktivRegionen (Flensburg) bzw. vier AktivRegionen (Itzehoe) sowie die stellvertretende Dezernatsleitung.

Anforderungsprofil:

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom bzw. Master) möglichst mit 2. Staatsprüfung der Fachrichtungen Geodäsie, Geographie, Landwirtschaft oder anderer raumbezogener Studiengänge, die für die Aufgabe qualifizieren oder ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Master) mit anschließender raumbezogener, mehrjähriger Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- umfassende Kenntnisse der oben genannten Aufgaben und Förderinstrumente
- Kenntnisse des Haushalts- und Vergaberechtes
- berufliche Erfahrungen, insbesondere im Bereich der ländlichen Entwicklung
- eine ausgeprägte Führungs- sowie eine hohe soziale Kompetenz
- die Fähigkeit, konfliktreiche Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Interessenlagen und unterschiedlichen Akteuren zu lösen
- Motivation, Zuverlässigkeit, Fähigkeit zur Teamarbeit als auch zur selbständigen Arbeit
- Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie Belastbarkeit

Erwartet werden zudem analytisches Denken und die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte angemessen und schriftlich darzustellen und zu bewerten, eine hohe Auffassungsgabe, Kreativität, Flexibilität, sowie ein überdurchschnittliches Engagement und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten Ihnen

Es wird eine fachlich und bezogen auf die vielseitigen sozialen Interaktionen anspruchsvolle Tätigkeit geboten. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13/A 14 SHBesO (Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 13 TV-L vorgesehen, nach beruflicher Entwicklung ist die Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung,

Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse) und ggf. eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheides, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung zusätzlich mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter der Angabe des Kennworts „**LLUR 841**“ oder „**LLUR 831**“ bis zum

16. August 2020

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstr.3, 24106 Kiel, bevorzugt in elektronischer Form an kathrin.sell@melund.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren sowie in Fragen beamten- oder tarifrechtlicher Art steht Ihnen Frau Sell aus dem Personalreferat des MELUND telefonisch unter 0431/988-7034 oder über die o.a. E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleiter*in in Flensburg - Norbert Limberg (Tel. 0461/804-300) – oder in Itzehoe – Beate Tjardes (Tel. 04821/66-2237).